

[www.blasmusik-salzburg.at](http://www.blasmusik-salzburg.at)



# Konzertwertung



## 7. & 8. April 2018

Oberalm – LWS Winklhof

Eintritt frei!

# Sinn oder Unsinn von Konzertwertungen und Wettbewerben?!

Durch das Suchen des Vergleichs mit sich selbst, und nicht das Suchen des Vergleichs mit anderen, und wenn es uns überhaupt gelingen würde, das Musizieren als Herzensangelegenheit zu sehen, dann könnten wir mit viel Freude und Spannung in die künftigen Wertungsspiele in Salzburg blicken.

Letztlich geht es um eine umfassende Entwicklung, die wir durch Kennenlernen neuer Literatur und einer Vielfalt an Aufführungs- und Interpretationsmöglichkeiten erreichen können und es geht aber auch darum, sich dem Musizieren hinzugeben und bei einer besonderen Veranstaltung dabei zu sein.

Musik soll mehr sein als das subjektive Vergleichen, Musik ist aus meiner Sicht mit Stoppuhr und Maßband nicht messbar, daher sehe ich Grund genug, den Ergebnissen und Punkten bei Konzertwertungen mit mehr Gelassenheit entgegenzusehen.

In Salzburg streben wir wie eingangs bereits kurz erwähnt eine Entwicklung an, wo eher der Vergleich mit sich selbst in den Vordergrund gerückt wird. Wie fühle ich mich bei dem, was ich gerne tue? Es geht also nicht nur um Verbesserung eines Orchesters im Sinne von höher, schneller und weiter, sondern vielmehr darum, über konstruktives Proben die Freude am Tun zu wecken und mit neuen Impulsen im Vereinsalltag motiviert arbeiten zu können.

Bei der Landeskonzertwertung 2018 wollen wir ein möglichst breites Angebot mit einer entsprechenden Vielfalt zur Verfügung stellen. Es wird die Möglichkeit geboten, aus 3 verschiedenen stilistischen Kategorien in den gewohnten Schwierigkeitsstufen auszuwählen.

Als besonderes Service wird auch das neue Modell „Der Weg ist das Ziel“ speziell für Vereine der Stufen A und B angeboten.

Natürlich wird wie in den vergangenen Jahren, das gesamte Kapellmeisterteam auf Bezirks- und Landesebene für Vorbereitungsproben gerne zur Verfügung stehen.

Mit den besten Wünschen und Grüßen,



*Christian Hörbiger, Landeskapellmeister*

# WERTUNGSSPIELFORMEN

Beim Wertungsspielzyklus 2018 kann erstmals aus 3 Wertungskriterien gewählt werden:

## 1) **Konzertante Literatur**

- Gespielt werden können originale oder transkribierte Werke für Blasorchester

## 2) **NEU Musik in der Kirche**

- Aufführung in einer Kirche (nur möglich bei einer Anmeldung von mind. 3 Orchestern, sonst findet der Vortrag an derselben Spielstätte wie alle anderen Kategorien statt). Die gewählte Literatur sollte für die Akustik einer Kirche geeignet sein.

## 3) **NEU Polka – Walzer – Marsch** (es gelten die Kriterien des ÖBV)

- Jedes Orchester muss je ein Werk aus den Bereichen Polka-Walzer-Marsch (insgesamt also drei Werke) in beliebiger Reihenfolge vortragen. Zugelassen sind nur ordentliche Mitgliedsvereine die einem Blasmusikverband angehören (keine Böhmisches Besetzungen).
- Es wird besonders auf die Literaturempfehlungen der Wiener Musik hingewiesen!

Jedes teilnehmende Orchester hat das Pflicht- und Selbstwahlstück vorzutragen.

# BEWERTUNGSKRITERIEN

- Stimmung und Intonation
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Spieltechnische Ausführung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Dynamische Differenzierung
- Tempo und Agogik
- Klanguausgleich und Registerbalance
- Interpretation und Stilempfinden
- Musikalischer Ausdruck und künstlerischer Gesamteindruck

**Weitere Details siehe „Wertungsspielordnung des SBV - 2018“**

# JURY



## **Christian Hörbiger**

Landeskapellmeister Christian Hörbiger übernimmt die Koordination der Jury – **er bewertet nicht!**



## **Andreas Schaffer**

Stv. Bundesjugendreferent des Österreichischen Blasmusikverbandes, Landesjugendreferent des Kärntner Blasmusikverbandes, Direktor der Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt; Studium der Betriebswirtschaft (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt), Instrumental- u. Gesangspädagogik mit Hauptfach Querflöte (Kärntner Landeskonservatorium); Ensembleleitung (Musik und Kunst Privatuniversität Wien); Seminarleiter der Österreichischen Blasmusikjugend; Konzertmoderationen;

Dirigent verschiedener Ensembles, Blas- und Sinfonieorchester sowie Jurymitglied bei Wettbewerben für Solisten, Ensembles, Orchester und Kompositionen in Österreich, Liechtenstein, Italien und Slowenien.



## **Manuel Epli**

Manuel Epli studierte Dirigieren am Vorarlberger Landeskonservatorium, der Kunst- und Musikhochschule von Arnheim, Enschede und Zwolle und der Musikuniversität Mozarteum Salzburg. Er schloss sein Dirigierstudium mit dem Master of Arts ab. Seit 2004 ist Manuel Epli der Musikalische Leiter der Bläserphilharmonie der Stadt Blaustein. Beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2016 erspielte sich die Bläserphilharmonie der Stadt Blaustein unter seiner Leitung in der höchsten

Wettbewerbskategorie B1 mit 24,6 von 25 möglichen Punkten das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ und den 1. Platz in der Gesamtwertung.

# JURY

## Sigisbert Mutschlechner

- IGP (Instrumental- und Gesangspädagogik) Studium am Tiroler Landeskonservatorium im Fach Schlagwerk bei Wolf Dieter Köhler und Norbert Rabanser
- IGP (Instrumental- und Gesangspädagogik) Studium am Tiroler Landeskonservatorium im Fach Orgel bei Peter Waldner und Reinhard Jaud
- Lehrgang Blasorchesterleitung am Tiroler Landeskonservatorium im Fach Blasorchesterleitung bei Florian Pedarnig
- Bachelor Studium am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ im Fach Blasorchesterleitung und Instrumentierung für Blasorchester bei Thomas Doss
- 1998 – 2008 Kapellmeister bei der Pfarrmusik Olang ein Orchester der C-Stufe
- 2008 – 2001 Kapellmeister bei der Bürgerkapelle Brixen ein Orchester der D-Stufe
- Seit 2012 Kapellmeister der Musikkapelle Toblach ein Orchester der D-Stufe
- Leitung verschiedener Kinder- und Jugendblasorchester
- Unterricht in den Fächern Schlagwerk und Dirigieren an der Musikschule Bruneck
- Seit 2016 geschäftsführender Direktor der Musikschule Bruneck
- Seit 2007 Landeskapellmeister von Südtirol und verantwortlich für die Kapellmeisteraus- und weiterbildung in Südtirol
- Referenten- und Jurorentätigkeit im In- und Ausland



## Alexander Veit

Jahrgang 1970. Nach Beendigung seines Querflötenstudiums am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ von Bozen und nach erfolgreichem Abschluss einer Kapellmeisteraus- bildung vertiefte er seine Dirigentenausbildung bei verschiedenen Meisterkursen, so unter anderem bei Robert Reynolds (USA), Alfred Reed und Andreas Spörri. Seine musikalischen Tätigkeiten sind heute sehr vielfältig: hauptberuflich als Direktor der Musikschule Meran/Passeier der

Autonomen Provinz Bozen, Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen, tätig steht er zudem als künstlerischer Leiter dem „Internationalen Brassfestival von Meran“ vor. Darüber hinaus ist er Mitglied des 1990 gegründeten „Classic Quintet“. Weiters steht er sowohl der Stadtkapelle Bozen, dem „ClassicART Ensemble“ als auch dem Auswahlorchester „Symphonic Winds“ als Dirigent vor. Veit wird regelmäßig als Gastdirigent und Juror engagiert. Von all seinen Ensembles gibt es zahlreiche Tonträgerinspielungen, welche unter anderem auch die intensive künstlerische Zusammenarbeit mit internationalen Musikergroßen wie Allen Vizzutti, Carsten Svanberg, Jon Sass, Helmut Hödl, Nebojsa Jovan Zivkovic, Gabor Boldozki, Otis Murphy, Steven Mead, Shoichiro Hokazono, Tine Thing Helseth, Joseph Alessi, Lidia Baich, Amy Dickson u.a.m. dokumentieren.

# PROGRAMMABLAUF – SA. 7. APRIL 2018

**14:50 Uhr:** Begrüßung und Eröffnung der Konzertwertung

<b>Trachtenmusikkapelle Abtenau</b>	Zeit: 15:00 Uhr
<b>Kapellmeister:</b> Gerhard Windhofer	Stufe: PWM - C (mittel - schwer)
<b>Pflichtstücke:</b>	<i>Goldene Musik (Jaroslav Skabrada; arr. F. Bummerl)</i> <i>Liebesflammen Walzer (Julius Fucik; arr. J. Zeman)</i> <i>Danubia Marsch (Julius Fucik; arr. S. Rundel)</i>

<b>Trachtenmusikkapelle Krispl Gaißau</b>	Zeit: 15:30 Uhr
<b>Kapellmeister:</b> Sophie Gruber	Stufe: PWM - B (mittel)
<b>Pflichtstücke:</b>	<i>Urlaub im Böhmerwald (Franz Watz)</i> <i>Für meine Liebste (Karol Pádivý)</i> <i>Echtes Wiener Blut (Karl Komzák; arr. W. Schwanzer)</i>

<b>Trachtenmusikkapelle Bad Vigaun</b>	Zeit: 16:00 Uhr
<b>Kapellmeister:</b> Mag. Hieronymus Bitschnau	Stufe: B (mittel)
<b>Pflichtstück:</b>	<i>Stratosphere (Otto M Schwarz)</i>
<b>Selbstwahlstück:</b>	<i>Concerto d'Amore (Jacob de Haan)</i>

<b>Trachtenmusikkapelle Hochfeld</b>	Zeit: 16:30 Uhr
<b>Kapellmeister:</b> Christian Eitzinger	Stufe: B (mittel)
<b>Pflichtstück:</b>	<i>Wild Waters - Larsenn River (Hermann Pallhuber)</i>
<b>Selbstwahlstück:</b>	<i>Festa Peasana (Jacob de Haan)</i>

<b>Bürgermusik Bad Gastein</b>	Zeit: 17:00 Uhr
<b>Kapellmeister:</b> Mag. Katrin Fraiß BA BA	Stufe: B (mittel)
<b>Pflichtstück:</b>	<i>Fanfare for a New Horizon (Thomas Doss)</i>
<b>Selbstwahlstück:</b>	<i>Adebars Reise (Makus Götz)</i>

# PROGRAMMABLAUF – SA. 7. APRIL 2018

## Musikkapelle Bergheim

Zeit: 17:30 Uhr

Kapellmeister: Martin Hutzinger

Stufe: C (mittel - schwer)

Pflichtstück: *Paradies der Blicke (Herbert Marinkovits)*

Selbstwahlstück: *Fesche Geister (Carl M. Ziehrer)*

---

## Musikkapelle Anif

Zeit: 18:10 Uhr

Kapellmeister: Rudolf Egner

Stufe: C (mittel - schwer)

Pflichtstück: *Giacomo - Bourleske für Blasorchester (P. Diesenberger)*

Selbstwahlstück: *Snow White (Thomas Doss)*

---

## Trachtenmusikkapelle Faistenau

Zeit: 18:50 Uhr

Kapellmeister: Franz Brandstätter

Stufe: C (mittel - schwer)

Pflichtstück: *Steiermark Suite (Siegmond Andraschek)*

Selbstwahlstück: *Ross Roy (Jacob de Haan)*

---

## Legende zu den Stufen:

- Stufe PWM = Polka – Walzer – Marsch
- Stufe MK = Musik in der Kirche
- Stufe A, B, C, D = konzertante Literatur

**Änderungen im Programmablauf vorbehalten!**

## Danksagung

Ein herzlicher Dank gilt dem Tennengauer Blasmusikverband unter Bezirksobmann Armin Keuschnigg sowie Bezirkskapellmeister Hermann Seiwald für die hervorragende Organisation des Wettbewerbes in Oberalm!

# PROGRAMMABLAUF – SO. 8. APRIL 2018

**09:50 Uhr:** Begrüßung und Eröffnung der Konzertwertung – Tag 2

## Lieferinger Fischermusikkapelle

Zeit: 10:00 Uhr

Kapellmeister: Michael Pareiss

Stufe: MK - B (Kritikspiel)

Pflichtstück: *Bist du bei mir (J.S. Bach; arr: S. Rundel)*

Selbstwahlstück: *Jupiter Hymn (Gustav Holst; arr: Johan de Meij)*

---

## Trachtenmusikkapelle Scheffau

Zeit: 10:20 Uhr

Kapellmeister: Roland Mair-Gruber

Stufe: B (mittel)

Pflichtstück: *Stratosphere (Otto M Schwarz)*

Selbstwahlstück: *Window to the World (Fritz Neuböck)*

---

## Musikkapelle Hohensalzburg

Zeit: 10:50 Uhr

Kapellmeister: Robert Stelzer

Stufe: B (mittel)

Pflichtstück: *Stratosphere (Otto M Schwarz)*

Selbstwahlstück: *Concerto d'Amore (Jacob de Haan)*

---

## Trachtenmusikkapelle Oberalm

Zeit: 11:20 Uhr

Kapellmeister: Dionys Ebner  
und Johannes Hofstätter

Stufe: C (mittel - schwer)

Pflichtstück: *Caledonia (Oliver Waespi)*

Selbstwahlstück: *Appalachian Overture (James Barnes)*

---

## Trachtenmusikkapelle Köstendorf

Zeit: 12:00 Uhr

Kapellmeister: Martin Schwab

Stufe: C (mittel - schwer)

Pflichtstück: *Steiermark Suite (Siegmund Andraschek)*

Selbstwahlstück: *Ross Roy (Jacob de Haan)*

---



## Bürgerkorpskapelle Hallein

Zeit: 12:40 Uhr

Kapellmeister: Hermann Seiwald

Stufe: C (mittel - schwer)

Pflichtstück: *Giacomo - Bourleske für Blasorchester (P. Diesenberger)*

Selbstwahlstück: *Reich der Dolomiten - Romantisches Tongemälde (Gottfried Veit)*

## Trachtenmusikkapelle Maishofen

Zeit: 13:20 Uhr

Kapellmeister: Florian Madleitner

Stufe: C (mittel - schwer)

Pflichtstück: *Giacomo - Bourleske für Blasorchester (P. Diesenberger)*

Selbstwahlstück: *Ross Roy (Jacob de Haan)*

## Steinhauer Musikkapelle Adnet

Zeit: 14:00 Uhr

Kapellmeister: Cordula Zankl

Stufe: PWM - B (mittel)

Pflichtstücke: *Wohin Polka (Volkswaise; arr: S. Rundel)*

*Für meine Liebste (Karol Pádivý)*

*Wagramer Grenadiermarsch (Josef Wiedemann)*

## Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen

Zeit: 14:30 Uhr

Kapellmeister: Mag. Mathias Hager

Stufe: PWM - C (mittel - schwer)

Pflichtstücke: *Gablonzer Perlen (Antonin Borovicka; arr: F. Bummerl)*

*Sagen aus alt Innsbruck (Sepp Tanzer)*

*Schönfeld Marsch (Carl M. Ziehrer)*

## Trachtenmusikkapelle Thalgau

Zeit: 15:00 Uhr

Kapellmeister: Mag. Gerold Weinberger

Stufe: D (schwer)

Pflichtstück: *Alcatraz (Fritz Neuböck)*

Selbstwahlstück: *CMYK (Thomas Asanger)*

## Bergknappenmusikkapelle Dürrenberg

Zeit: 15:45 Uhr

Kapellmeister: Hans Ebner

Stufe: D (schwer)

Pflichtstück: *Alcatraz (Fritz Neuböck)*

Selbstwahlstück: *Os Justi (Anton Bruckner) & Curtain Up! (Alfred Reed)*

**17:30 Uhr: Ergebnisbekanntgabe & Urkundenüberreichung**



Im Rahmen der Ergebnisbekanntgabe & Urkundenüberreichung  
spielt das  
**„Symphonic Wind Orchestra Salzburg“**  
ein Kurzkonzert.

### **Veranstaltungshinweis:**

Kirchenkonzert des Symphonic Wind Orchestra Salzburg  
in der Stiftskirche St. Peter am Sonntag 29. April um 15:00 Uhr  
Gespielt werden Werke von Berlioz, Tschaikowski, Eric Ball

Solist: Hermann Holl  
Moderation: Walter Müller  
Dirigent: Lorenz Wagenhofer

## INFORMATIONEN

### Kontakte für Rückfragen:

**Landeskapellmeister Christian Hörbiger**, Tel.: 0664/1531456

Mail: [christian.hoerbiger@musikum.at](mailto:christian.hoerbiger@musikum.at)

**Büro SBV – GF Roman Gruber**, Tel.: 0664/3159945

Mail: [office@blasmusik-salzburg.at](mailto:office@blasmusik-salzburg.at)

### sowie die Landeskapellmeister-Stv. und alle Bezirkskapellmeister

Weitere Infos sind auf folgenden Webseiten zu finden:

<http://www.blasmusik-salzburg.at> • <http://www.blasmusik.at>



Für den Salzburger Blasmusikverband,

Christian Hörbiger

*Landeskapellmeister*

Josef Steinböck

*Landeskapellmeister-Stv.*

Klaus Vinatzer

*Landeskapellmeister-Stv.  
Bezirkskapellmeister Pongau*

Gernot Pracher

*Landeskapellmeister-Stv.*

Robert Eppenschwandtner

*Bezirkskapellmeister Flachgau*

Hans Einberger

*Bezirkskapellmeister Stadt Sbg.*

Florian Madleitner

*Bezirkskapellmeister Pinzgau*

Hermann Seiwald

*Bezirkskapellmeister Tennengau*

Roman Gruber

*Bezirkskapellmeister Lungau*

## IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallistraße 10, 5020 Salzburg

office@blasmusik-salzburg.at | [www.blasmusik-salzburg.at](http://www.blasmusik-salzburg.at)

Redaktion: Christian Hörbiger & Roman Gruber | Titelbild: © SBV

Der Salzburger Blasmusikverband bedankt sich bei folgenden  
Institutionen / Unternehmen für die Unterstützung

